

Jahresbericht Emissionen 2017

Mechanisch-Biologische

Abfallbehandlungsanlage (MBA) Lübeck



Die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage MBA Jahresbericht der Emissionen 2017

1 Veranlassung

Gemäß § 15 der 30. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (30. BImSchV) ist die Öffentlichkeit über die Messung von Emissionen zu unterrichten. Das betrifft hier die Emissionen der gefassten und behandelten Abluft aus den Hallen sowie den einzelnen Behandlungsstufen der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA), die von den Entsorgungsbetrieben Lübeck (EBL) in der Gemarkung Vorrade innerhalb des Abfallwirtschaftszentrums betrieben wird.

Die Betriebs- und Emissionsprotokolle geben Aufschluss über die Emissionen der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) Lübeck. Diese Zusammenfassung wird auf der Internetseite der EBL (www.entsorgung.luebeck.de) veröffentlicht. Der vollständige Bericht dient der Information der zuständigen Behörde und kann interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Für alle Fragen rund um das Thema Emissionen der MBA steht Ihnen Herr Heldt (Telefon 0451 707600) als Ansprechpartner zur Verfügung.

2 Emissionen der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA)

2.1 Mengenströme

Insgesamt wurden in 2017 rd. 99.600 Megagramm (Mg) Abfälle behandelt. Mechanisch abgetrennt und einer externen Verwertung zugeführt wurden z.B. rd. 22.800 Mg Ersatzbrennstoff zur energetischen Verwertung und 1.210 Mg Metalle zur stofflichen Verwertung. Nach biologischer Behandlung der organischen Feinfraktion wurden rd. 25.170 Mg als Deponiegut auf der Deponie Niemark abgelagert.

Rund 15.920 Mg mechanisch und biologisch behandelte Bioabfälle, welche dem Vergärungsprozess auf der MBA nicht zugänglich ist bzw. nach Vergärung weiter behandelt werden muss, wurde im Biomassewerk der EBL weiter behandelt und einer stofflichen und thermischen Verwertung zugänglich gemacht. Bei der biologischen Behandlung wurden in der Vergärungsstufe rd. 5,0 Mio. m³ Biogas produziert. Unter Einsparung von Primärenergieträgern wurden aus dem Gas Strom und Heizenergie für den anlageninternen Verbrauch produziert. Ein Teil des Biogases wurde außerdem über eine neue Verbindung dem BHKW in der Rigastraße zugeleitet. Hier erfolgte auch eine Versorgung von externen Abnehmern mit Strom und Wärme.

1.2 Messwerte Abluftbehandlung MBA

Die behandelte Abluft, das sogenannte Reingas wird über einen 25 m hohen Schornstein abgeleitet, Messwerte werden hier überwiegend online erfasst.

Parameter	Dim.	Grenzwert		Messwert als Jahresmittelwert	Anzahl der nicht eingehalteten	
		als HMW	als TMW		Halbstundenmittelwerte HMW	Tagesmittelwerte TMW
Lachgas N ₂ O	mg/m ³	-	-	6,91	-	-
Kohlenstoff C _{ges}	mg/m ³	40	20	7,25	26	1
Staub	mg/m ³	30	10	0,07	16	1

■ *Tabelle 1: Emissionswerte aus dem Berichtszeitraum 2017 mit Grenzwerten (Rasterwerten) gem. MImSchV der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen.*

Parameter	Dim.	Grenzwert	Mittelwert	Anzahl von Überschreitungen
Lachgas N ₂ O	mg/Mg	100	12,0	0
Kohlenstoff C _{ges}	mg/Mg	55	12,1	0

■ *Tabelle 2: Monatsmittelwerte der Abluftfracht bezogen auf die behandelten Abfallmengen.*

Grenzwertüberschreitungen bei den Überwachungswerten traten als kurzfristige Störungen und im Zuge kurzfristiger Überlastungen bei Wartungsarbeiten bzw. Umbaumaßnahmen der Abluftfassung auf. Die zuständige Behörde wurde hier informiert. Ergebnisse der Fremdüberwachung lagen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor. Generell sind die Emissionswerte anlagenbedingt für den Parameter Dioxine/Furane in der Vergangenheit immer unauffällig gewesen.

Kontakt

LÜBECK  Entsorgungsbetriebe

Malmöstraße 22 | 23560 Lübeck

Service-Telefon: 0451 707600 | Telefax: 0451 70760710

E-Mail: entsorgungsbetriebe@ebhl.de | Internet: www.entsorgung.luebeck.de

Ausgabe September 2018